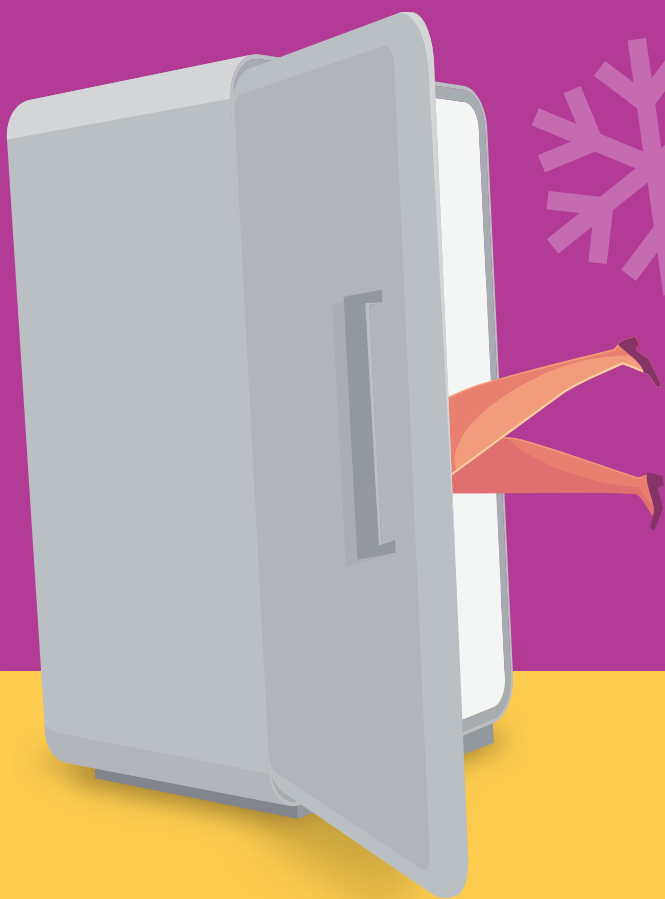


Infos und Tipps für alle **Powerfrauen und Heldinnen des Alltags** in den Wechseljahren.

HITZEFREI



DR. KADE
PHARMA



LIEBE LESERIN,

sehen Sie's auch so? – Frauen in den Wechseljahren stehen heute mitten im Leben und bringen jede Menge Berufs- und Lebenserfahrung mit. Sie empfinden dabei die Wechseljahre nicht als Krankheit sondern als das, was sie sind: ein **ganz natürlicher Vorgang** im Leben einer Frau.

Gern verzichten können die meisten Frauen jedoch auf unangenehme Begleiterscheinungen wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen oder Stimmungsschwankungen.

Mit FEMIKLIMAN® UNO steht Ihnen dafür ein seit Jahrzehnten **bewährtes pflanzliches Arzneimittel** vom Spezialisten für Frauengesundheit zur Seite. Lesen Sie los, was FEMIKLIMAN® UNO für Sie tun kann – und wie Sie den Wechsel **locker, selbstbewusst** und vor allem möglichst **beschwerdefrei** überstehen können.



Inhalt

04

Einmal Pubertät rückwärts bitte

Die Wechseljahre im Kurzsteckbrief

05

Was den Wechsel so nervig macht

Lästige Begleiterscheinungen der Wechseljahre

06

Hormone ja oder nein?

Das muss jede Frau selbst entscheiden

08

Cool: Die hormonfrei pflanzliche Lösung

FEMIKLIMAN® UNO mit dem Extrakt aus der Traubensilberkerzenwurzel

09

Nur einmal täglich

Die Einnahme von FEMIKLIMAN® UNO

10

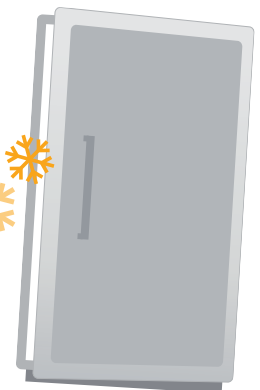
Lust und Libido in den Wechseljahren

Da geht noch was

11

Ein Tipp zum Schluss:

Cool bleiben



Einmal Pubertät rückwärts bitte Die Wechseljahre im Kurzsteckbrief

Nach der Pubertät sind die Wechseljahre die **zweite große Hormonumstellung** im Leben einer Frau. Während im ersten Fall der weibliche Körper damit beginnt, die für die Fortpflanzung wichtigen Sexualhormone zu produzieren, markieren die Wechseljahre ca. 30 Jahre später den Lebensabschnitt, in dem die Bildung der weiblichen Geschlechtshormone langsam abnimmt.

Dieser Prozess der Wechseljahre kündigt sich zunächst mit Zyklusunregelmäßigkeiten an. Im weiteren Verlauf werden normale Zyklen immer seltener, bis die monatlichen Blutungen schließlich ganz ausbleiben. Der Zeitpunkt, an dem die letzte Monatsblutung stattgefunden hat, wird auch Menopause genannt.



Was den Wechsel so nervig macht Lästige Begleiterscheinungen der Wechseljahre

Heute weiß man – ca. 1/3 der Frauen reagiert auf die Hormonumstellung in den Wechseljahren mit starken Symptomen, 1/3 mit leichten bis mittelstarken Beschwerden während das letzte Drittel praktisch keinerlei Beeinträchtigungen verspürt.

Ursache für Beschwerden wie **Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen** und **Stimmungsschwankungen** ist das Bemühen des Körpers, die absinkende Hormonproduktion wieder auf das normale Niveau zu bringen. Dies geschieht, indem in der Hirnanhangdrüse vermehrt Botenstoffe zur Ankurbelung der Östrogen- und Gestagenbildung ausgeschüttet werden.

Ausgelöst durch dieses **Auf-und-Ab der Hormone** kann es zu Ungleichgewichten und Schwankungen der Temperaturregulation, des Ein- und Durchschlafrythmus und der Stimmung kommen. Bemerkbar macht sich dies in urplötzlichen Hitze- und Schwitzanfällen, in ständigem nächtlichem Aufwachen oder in unvorhersehbaren Umschwüngen des Stimmungsbarometers. Allgemein gilt aber: Stärke und Schwerpunkte der Beschwerden sind **bei jeder Frau unterschiedlich**.





Hormone ja oder nein?

Das muss jede Frau selbst entscheiden

Wer unter Wechseljahresbeschwerden leidet und diese loswerden möchte, steht **vor der Wahl**: entweder die fehlenden Hormone mit Hilfe hormonhaltiger Arzneimittel zu ersetzen oder Hilfe bei pflanzlichen Mitteln zu suchen.

Vom Arzt verschriebene **Hormone** kommen in der Regel nur bei stärkeren Symptomen zur Anwendung. Sie werden in Form von Gels, transdermalen Pflastern, Sprays oder Tabletten appliziert oder eingenommen. Experten raten, Hormone nur solange einzusetzen wie die Beschwerden behandlungsbedürftig sind.

Bei den **pflanzlichen Arzneimitteln** zur Bekämpfung leichter bis mittelstarker Beschwerden hat sich insbesondere der Extrakt aus der Traubensilberkerze – auch *Cimicifuga racemosa* genannt – bewährt. Er ist zum Beispiel als FEMIKLIMAN® UNO verschreibungsfrei in der Apotheke erhältlich und enthält keine Hormone.



Cool: Die hormonfrei pflanzliche Lösung

FEMIKLIMAN® UNO mit dem Extrakt aus der Traubensilberkerzenwurzel

Die in FEMIKLIMAN® UNO enthaltene **Traubensilberkerze** ist eine Heilpflanze, die bei den nordamerikanischen Indianern traditionell im Bereich der Frauenmedizin angewendet wurde. Inzwischen findet die standardisierten Wurzelstock-extrakte der Traubensilberkerzenpflanze weltweit millionenfach Anwendung als **modernes** Phytotherapeutikum zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden.



Sein Vorteil: FEMIKLIMAN® UNO wirkt den Symptomen wie Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen **pflanzlich sanft** entgegen und kann diese bessern.

Für viele Frauen besonders wichtig: FEMIKLIMAN® UNO mit dem Wirkstoff der Traubensilberkerze ist **gut verträglich**. Cimicifuga racemosa haltige Präparate wirken sich nicht negativ auf das Brust- oder Gebärmuttergewebe aus.*,**

* Hinweis für Frauen, die wegen eines Brustkarzinoms oder eines östrogenabhängigen Tumors in ärztlicher Behandlung sind oder waren: Bitte nehmen Sie FEMIKLIMAN® UNO nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt ein.

** Beer AM, Neff A. Evid Based Complement Alternat Med 2013; 2013: 860602.



Nur einmal täglich

Die Einnahme von FEMIKLIMAN® UNO

Im Gegensatz zu vielen anderen Traubensilberkerzenpräparaten wird FEMIKLIMAN® UNO nur einmal täglich eingenommen. Dies kann **morgens oder abends** immer zur gleichen Zeit geschehen – ganz wie es am besten passt.

Für alle, die mit der Pflanzenmedizin nicht sehr vertraut sind, ist es wichtig zu wissen, dass die sogenannten Phytotherapeutika (Pflanzliche Arzneimittel) im Gegensatz zu hormonhaltigen Arzneimitteln erst nach 2 bis 4 Wochen zu wirken beginnen. Besonders am Anfang der Einnahme gilt es daher, FEMIKLIMAN® UNO jeden Tag **konsequent einzunehmen**. Die Geduld kann sich lohnen, wenn so das Ziel einer **deutlichen Besserung** Ihrer jeweiligen Beschwerden erreicht wird.



Lust und Libido in den Wechseljahren

Da geht noch was

Haben Sie auch Sorge, dass mit der Abnahme der Hormone die Lust an der Lust verloren geht? Hier können wir Sie beruhigen: Dies ist nicht der Fall. Eine häufige Begleiterscheinung der Wechseljahre ist jedoch die Scheidentrockenheit, die zu Juckreiz, Wundgefühl und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr führen kann.

Auch hier können wir entwarnen: Die hormonfreien KadeFungin® Befeuchtungsovula mit Hyaluronsäure sowie Vitamin A + E befeuchten, schützen und reparieren die Scheidenhaut tiefenwirksam von innen.

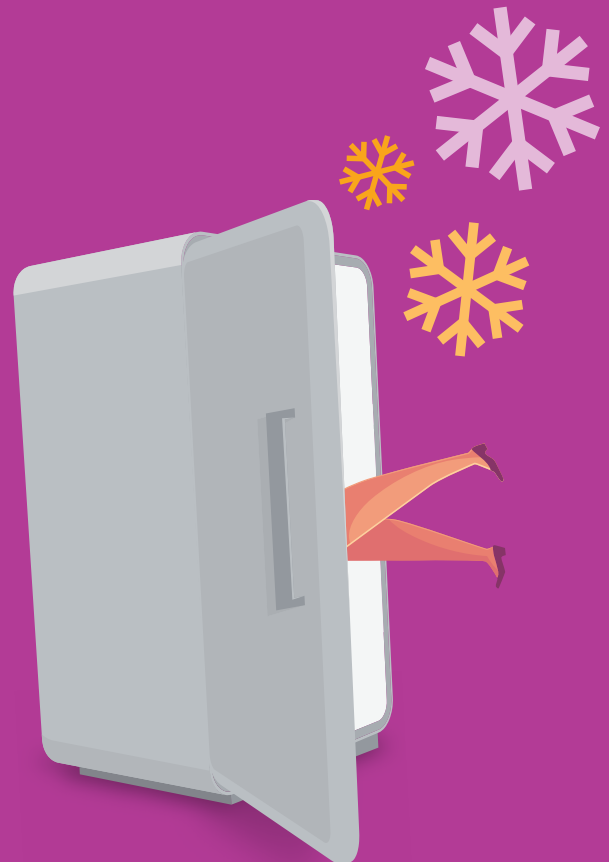


In Kombination mit dem KadeFungin® Befeuchtungsgel, das einen angenehm pflegenden Gleitfilm liefert und sogar mit Kondom genutzt werden kann, lassen sich trockenheitsbedingte Intimbeschwerden sogar noch besser behandeln.

KadeFungin® Befeuchtungsprodukte sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Ein Tipp zum Schluss: COOL BLEIBEN

Powerfrauen und Heldinnen des Alltags bekommen ihr Leben locker in den Griff. Aber Vorsicht: hadern Sie nicht mit sich selbst. Für Ihre Beschwerden können Sie schließlich nichts. Bleiben Sie einfach cool, denn Sie haben schon so viel geschafft – da schaffen Sie die Wechseljahre auch. Mit pflanzenstarker Unterstützung von FEMIKLIMAN® UNO.



DR. KADE
PHARMA



Freundlich überreicht von:

DR. KADE
Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin
Tel +49 (0)30 7 02 82-0

www.femikliman.de | www.kade.de

Femikliman® uno, Filmtabletten

Wirkstoff: Cimicifugawurzelstock-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Pflanzliches Arzneimittel, angewendet zur Besserung von psychischen und neurovegetativen Beschwerden, bedingt durch die Wechseljahre. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: 06/2017